



Kapitän Wolfgang Klaffki hält Kurs

veröffentlicht am 20.11.2023 um 21.47 Uhr von Rainer Fehlberg

Sieg und Niederlage fürs Billard Team Uckermark.

Das Spielprogramm für die Billardtruppe des Teams Uckermark war zuletzt ziemlich dicht gedrängt. Dabei wurde etwas der Anschluss an die Spitze der Regionalliga Nord verloren - ein ungewohntes Gefühl. Gegen den "ewigen" Konkurrenten BSV Sophienstadt setzte es eine schmerzhafte 1412:1462-Heimniederlage. Das Billard Team zeigte sich nicht ausgeglichen genug, nur Frank Westphal aus Greiffenberg mit 266 Punkten und der Gerswalder Wolfgang Klaffki mit 272 Punkten erfüllten höhere Ansprüche.

Eine Woche später fuhren die Billardspieler aus Boitzenburg und Greiffenberg, aus Gerswalde und Templin zum Auswärtsspiel nach Britz, mit der festen Absicht, diese Scharte auszuwetzen. Es ging auch darum, die Ausgangsposition für den Einzug in die Playoffs am Ende der Saison deutlich zu verbessern. Auch diesmal verlief der Wettkampf für die Uckermärker nicht ganz störungsfrei. Das zeigte sich unter anderem darin, dass vor dem letzten Paar die Hausherren mit sieben Punkten führten. Bis dahin hatten vor allem Frank Westphal mit 246 und Helmut Zöphel mit 261 Punkten dafür gesorgt, dass die Uckermärker im Rennen geblieben waren. Erst Mannschaftskapitän Wolfgang Klaffki sicherte mit seiner Tagesbestleistung von 268 Punkten den 1410 zu 1376-Sieg für das Billard Team Uckermark. Dieser Sieg verbessert die Ausgangsposition für die Playoffs ein ganzes Stück.